

Prof. Dr. Jörg Hoffmann
Gabriele Neff
Fritz Roth
Richard Progl



FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

28.07.2022

Anfrage

„Kettensägen-Massaker in Bayerns Städten“ – Wie viele Bäume wurden in München gefällt?

Die Münchner Tagespresse hat kürzlich unter oben genanntem Titel berichtet, dass seit 2011 in Bayerns größten Städten bis zu 300.000 Bäume gefällt wurden ohne Ersatzpflanzung.¹ Laut einer Erhebung des Bundes Naturschutz sei München dabei ein „eher unrühmliches Beispiel“ mit einer „niederschmetternden“ Baumbilanz – ein Nettoverlust von 21.600 Bäumen in zehn Jahren.

Selbst eine vorhandene Baumschutzverordnung sei kein Garant für den Erhalt des Baumbestandes, weil Kommunen „schludern“, sagt der Chef des Bundes Naturschutz.

Wir fragen daher den Oberbürgermeister:

1. Können das Referat für Klima- und Umweltschutz und das Baureferat – Gartenbau die genannten Zahlen bestätigen? Wie viele Bäume wurden in den vergangenen zehn Jahren in München gefällt? Für wie viele gab es keine bzw. keine adäquaten Ersatzpflanzungen?
2. Falls sich die negative Baumbilanz bestätigen sollte, bis wann wird eine positive Bilanz angestrebt?
3. „Schludert“ die Landeshauptstadt München beim Baumschutz? Bis wann ist mit einer Stadtratsvorlage zur Baumbilanz zu rechnen? Der Stadtrat hat in der Vollversammlung am 28.07.2021 das Referat für Stadtplanung und Bauordnung mit der Unteren Naturschutzbehörde beauftragt, jährlich einen Bericht vorzulegen (aufgeschlüsselt nach Stadtbezirken) mit Zahlen zu Fällungen, Nachpflanzungen und Maßnahmen in Zusammenarbeit mit staatlichen Stellen wie der Bayerischen Schlösser- und Seenverwaltung.

Stadträte: **Prof. Dr. Jörg Hoffmann** (Fraktionsvorsitzender)
Gabriele Neff (stellv. Fraktionsvorsitzende)
Fritz Roth
Richard Progl

¹ <https://www.merkur.de/bayern/kettensaegen-massaker-bayerns-staedten-klimawandel-kuehlung-muenchen-bund-naturschutz-91681137.html>